

## Tätigkeitsbericht der Geschäftsführung für die Jahre 2009 bis 2011

Vorbemerkung.....	1
Einleitung.....	1
1 Mitgliederentwicklung.....	1
2 Die Entwicklung der Zeitschrift ASIEN.....	2
3 Aufgabenbereiche der DGA.....	3
3.1 Nachwuchsförderung.....	3
3.2 Förderung des fachwissenschaftlichen Diskurses.....	3
3.3 Förderung des internationalen wissenschaftlichen Austauschs.....	4
3.4 Vertretung des Faches, Kontakte zu anderen Organisationen, Öffentlichkeitsarbeit.....	4
3.5 Öffentliche Bildungsarbeit.....	5
4 Ausblick.....	5
Anhang 1: Vorstandssitzungen.....	6
Anhang 2: Die Zeitschrift ASIEN.....	6
ASIEN, Heft 112-113 (2009) bis Heft 119 (2011).....	6
Veröffentlichungen nach Region und Sprache.....	6
Anhang 3: Tagungen.....	7

### Vorbemerkung

Aufgrund einer sehr ernsten, allerdings in ihrer Komplexität nicht leicht durchschaubaren Erkrankung des Geschäftsführers sind viele Arbeitsvorgänge in der Geschäftsstelle der Gesellschaft seit dem Sommer 2009 unerledigt geblieben. Die Zeitschrift *ASIEN* konnte gut ein Jahr überhaupt nicht erscheinen. Im April und Mai hat Herr Dr. Hans-Wilm Schütte die Geschäftsstelle unterstützt und geholfen den Rückstau ein wenig aufzuarbeiten. Im Juli 2010 schließlich hat die Gesellschaft sich dann in beiderseitigem Einverständnis von ihm getrennt. Seither führt Herr Max Jakob Fölster die Geschäfte. Die ersten Monate der neuen Geschäftsführung waren geprägt durch die Einarbeitung in die verschiedenen Arbeitsfelder. Erschwert wurde dies durch eine fehlende Übergabe, so dass Herr Fölster sich größtenteils eigenständig einarbeiten musste. Glücklicherweise konnten die meisten eingeführten technischen Neuerungen (z. B. Datenbank und Vorlagensysteme) trotzdem übernommen werden. Hinzu kamen Software-Probleme mit der Mitglieder-Datenbank. Letztlich konnte der erheblich Rückstau nur mit der tatkräftigen Unterstützung von Dr. Günter Schucher, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, und der studentischen Hilfskraft Amanda Kovacs bewältigt werden.

### Einleitung

Die Deutsche Gesellschaft für Asienkunde, die nunmehr seit über 40 Jahren besteht, hat sich von den Anfängen als Förderer und „Koordinator“ der Ostasienwissenschaftler zu einer wissenschaftliche Fachgesellschaft für alle Bereiche der regionalwissenschaftlichen Asienforschung entwickelt. Sie will nicht nur wissenschaftliche Studien über das gegenwärtige Asien fördern, sondern auch eine breitere Öffentlichkeit über Asien informieren will; und sie will nicht nur AsienwissenschaftlerInnen in ihrer Arbeit unterstützen und wissenschaftliche Kontakte über Fächergrenzen hinweg ermöglichen, sondern auch helfen, Arbeitsbeziehungen in die Bereiche der Politik, Wirtschaft, Naturwissenschaften und Kultur hinein herzustellen.

### 1 Mitgliederentwicklung

Ein wesentlicher Faktor bei der Erfüllung der Aufgaben einer Fachgesellschaft ist zunächst die Entwicklung der Gesellschaft selbst, die zugleich Anhaltspunkt für die Attraktivität der Gesellschaft unter Asieninteressierten ist. Seit Anfang der 90er-Jahre steigt die Zahl der Mitglieder – unabhängig von konjunkturellen Entwicklungen – kontinuierlich an. Diese Entwicklung hat sich trotz eines leichten Einbruchs in 2010, die auf die Probleme in der Geschäftsstelle zurückzuführen sind, fortgesetzt. Im Mai 2011 wurden 761

Mitglieder verzeichnet (756 waren es Ende 2008), darunter 449 vollzahlende und 19 korporative Mitglieder sowie 137 Studierende und 145 Doktoranden mit reduzierten Beiträgen. Während die Zahl der korporativen Mitglieder seit langem mehr oder weniger gleich bleibt, ist die Zahl der Vollzahler gegenüber 2008 (481) gesunken, die der Studierenden und Doktoranden (2008 = 123 bzw. 121) erheblich gestiegen. Die Entwicklung zeigt, dass die DGA dem wissenschaftlichen Nachwuchs viel zu bieten hat – die Nachwuchsgruppe dürfte hier messbaren Anteil haben. Allerdings sollte darüber nicht vernachlässigt werden, auch unter den beruflich etablierten Asieninteressierten um Mitglieder zu werben. Auch dürfte es wieder an der Zeit sein, bei den Studierenden und Doktoranden anzufragen, ob sie nicht inzwischen ihr Studium abgeschlossen haben und in den Kreis der Vollzahler aufgenommen werden möchten.

Eine detailliertere statistische Aufschlüsselung der Mitglieder im Mai 2011 ergibt folgendes Bild:

<b>Mitglieder 763</b> (vgl. mit Ende 2008)	<b>Fluktation +7</b>
– Vollzahler 449 (- 32)	2009: Eintritte 78, Austritte 42
– Doktoranden 145 (+ 24)	2010: Eintritte 73, Austritte 88
– Studierende 137 (+ 14)	2011: Eintritte bisher 30
– Korporative Mitglieder 19 (- 1)	
– PartnerIn 4 (+1)	
– Beitragsfrei 6 (- 1), Sonderfall 3 (+ 2)	

<b>Arbeitskreise</b>	insg.	vgl. mit 2008	männlich	weiblich
– AS China	65	+22	28	36
– AK Südasien	71	+30	35	36
– Nachwuchsgruppe	115	+30	51	64

Eine vom Vorsitzenden angeregte Kampagne zur Mitgliederwerbung, wobei ein Anschreiben inklusive Probeexemplar der Zeitschrift *ASIEN* an Botschafter (32) im asiatischen Raum sowie an Asienrepräsentanten der politischen Stiftungen und anderer Organisationen (90) verschickt wurde, wurde im Dezember durchgeführt. Auf diesem Wege konnten etwa 10 neue Mitglieder gewonnen werden.

## 2 Die Entwicklung der Zeitschrift *ASIEN*

Aufgrund der Erkrankung des Geschäftsführers war die Zeitschrift *ASIEN* im Juli 2010 über ein Jahr im Verzug. Seither sind in schneller Folge sechs Hefte (darunter zwei Doppelhefte) erschienen, so dass der Rückstand weitestgehend aufgeholt ist und die Juli Ausgabe für 2011 voraussichtlich wieder pünktlich erscheinen kann. Dies war nur durch die tatkräftige Unterstützung der Hilfskräfte Amanda Kovacs (seit Anfang 2010), Benedikt Skowasch (seit Anfang 2011) sowie des Praktikanten Fabian Harder (Feb. - April 2011) möglich. Ihnen sei an dieser Stelle recht herzlich für ihren Einsatz gedankt. Der Umfang der einzelnen Hefte schwankte zwischen 130 und 240 Seiten. *ASIEN* ist eine wissenschaftliche Zeitschrift, aber auch Mitgliederzeitschrift. D.h., sie soll nicht nur - mit Hilfe wissenschaftlicher Beiträge - das Wissen über Asien erhöhen und verbreiten helfen, sondern zugleich auch die Kommunikation innerhalb der Asienwissenschaften in der Bundesrepublik fördern. Diesem Ziel dient neben den Konferenzberichten und Rezensionen vor allem der Forschungs- und Informationsteil. Die "gelben Seiten", die bisher alle halbe Jahr als Informationsteil speziell für die Mitglieder im Heft enthalten waren, werden seit 2007 aus Kostengründen auf den Internetseiten der DGA präsentiert. Nur noch im Anschluss an Mitgliederversammlungen sollen der Tätigkeitsbericht sowie das Protokoll der Versammlung auf gelben Seiten dem Heft beigelegt werden.

Während seitens der Post die Versandgebühren für *ASIEN* Jahr für Jahr angehoben wurden, konnten die Kosten insgesamt durch Einsparungen bei den Druckkosten (und die Nutzung des Internets) relativ stabil gehalten werden.

Seitdem die Rubrik der wissenschaftlichen Beiträge auf eine Referierung im double-blind-Modus umgestellt wurde, ist die Qualität der Beiträge deutlich gestiegen. Zugleich hat sich allerdings die Anzahl der publizierbaren Artikel verringert. Um dennoch die Zeitschrift regelmäßig herausbringen zu können, wurde verstärkt mit Themenheften gearbeitet und Guest-Editors für einzelne Ausgaben angeworben. Im Berichtszeitraum gab es drei Themenhefte:

- „Women in Asian Local Politics – A Springboard for Gender Democracy“ (Nr. 114-115) – Gast-Editorinnen Dr. Andrea Fleschenberg und Prof. Claudia Derichs
- „Ostasien zwischen Diktatur und Demokratie“ (Nr. 116) – Gast-Editor Aurel Croissant
- „Umweltpolitik in Indien“ (Nr. 117) – Gast-Editoren Kirsten Jörgensen und Christian Wagner.

Das Heft Nr. 116 fasste dabei einige Beiträge der DGA-Tagung von 2009 zusammen und ergänzte sie um weitere vom Guest-Editor eingeworbene Beiträge.

### 3 Aufgabenbereiche der DGA

#### 3.1 Nachwuchsförderung

Für die Mitgliedschaft in der DGA ist anders als in manchen anderen wissenschaftlichen Fachgesellschaften kein akademischer Abschluss erforderlich. Diese „Fördermaßnahme“ ermöglicht es dem Nachwuchs, sich in die "Gemeinschaft der Wissenschaftler" einzubringen und scheint, was die Mitgliederentwicklung zeigt, für viele Studierende und DoktorandInnen attraktiv zu sein.

Darüber hinaus stellt die DGA in ASIEN und auf unserer Homepage Informationen bereit, die auch für den Nachwuchs von Interesse sind. Z.B. informieren wir regelmäßig über die Lehrveranstaltungen (LV) und Studiengänge. Die LV wurden ab Oktober 2002 erstmalig zum Download auf der Website in einer neu eingerichteten Rubrik bereit gestellt. Seit 2003 sind die LV-Angebote nur noch dort zu finden. Aufgrund der Recherchierbarkeit aller Veranstaltungen im Internet, werden seit Sommer 2010 lediglich die entsprechenden Links zu den Ankündigungen der Universitate und Institute aufgeföhrt. Auf der Homepage haben wir außerdem unter dem Punkt „Asienwissenschaften“ Links zu den Websites der asienkundlichen Seminare sowie zu Instituten und anderen forschungsrelevanten Einrichtungen aufgelistet.

Zur Föhderung des Nachwuchses beteiligte sich die DGA zunächst an Nachwuchstagungen junger Asienwissenschaftler, die von Gudrun Wacker (damals BiOSt, heute SWP) und Christoph Müller-Hofstede (damals Ost-West-Kolleg) initiiert worden waren. 2005 wurde dann die Nachwuchsgruppe "Asienforschung" in der DGA neu gegründet und vom 17.-19.6.2005 im Tagungszentrum Kloster Höchst die erste Nachwuchstagung abgehalten. Inzwischen ist die Nachwuchsgruppe der aktivste der Arbeitskreise in der DGA und tritt mit einer eigenen Homepage auf (<http://www.asiennachwuchs.de/>). Die Mitglieder treffen sich auf den Nachwuchstagungen und auf Workshops. Zwischen den Treffen läuft der Austausch über einen Mitgliederverteiler und eine Newsgroup, die allen Interessierten offen steht. Vom 3. bis 5. Juli 2009 fand in der Jugendherberge Bonn die vierte Tagung der DGA-Nachwuchsgruppe statt, die fünfte Tagung fand unter dem Titel „Asien in Bewegung: Politischer, kultureller und gesellschaftlicher Wandel einer Weltregion“ vom 29. April bis zum 01. Mai 2011 in der Evangelischen Akademie Arnoldshain statt. Ziel der Tagungen ist, Nachwuchswissenschaftler/innen der Asienforschung ein Forum zu geben, in dem Qualifikationsarbeiten von Experten (aus dem Kreis der DGA-Mitglieder) kommentiert und mit allen Teilnehmern diskutiert werden können.

Es wurden zwei Workshops zu „Methoden der Qualitativen Interviewforschung“ durchgeföhrt: Arnold-Bergstraesser-Institut, Freiburg, 22. - 24. Mai 2009 und Arnold-Bergstraesser-Institut, Freiburg, 14. - 16. Mai 2010.

Als Sprecherinnen der Nachwuchsgruppe haben die vorherigen Stellvertreterinnen Simone Christ und Anne Schreiter im Mai 2011 Eva Ottendorfer und Anke Wiedemann abgelöst. Neue Stellvertreterinnen sind Isabel Dettmer und Katharina Corleis.

#### 3.2 Föhderung des fachwissenschaftlichen Diskurses

Genuine Aufgabe einer Fachgesellschaft ist, die Mitglieder an der fachlichen Entwicklung im eigenen Fach und in benachbarten Fächern teilhaben zu lassen. An erster Stelle ist hier natürlich wieder die Zeitschrift *ASIEN* zu nennen. Ein Blick auf die Autorenliste eines jeden Heftes zeigt den großen Kreis der einbezogenen Wissenschaftler. In erster Linie ging es dem Vorstand und der Redaktion darum, diesen Kreis zu erweitern, die Qualität der Zeitschrift zu steigern, mehr englischsprachige Artikel einzuwerben und *ASIEN* international sichtbarer zu machen und zu profilieren. Trotz der nationalen und internationalen Konkurrenz, die durch den allgemeinen Trend zur Internationalisierung wissenschaftlicher Publikationsorgane intensiver wird, hat sich *ASIEN* als anerkanntes Fachorgan halten können.

Dies gelang u.a. auch durch die Ansprache etablierter Forscher, als Guest Editoren wirksam zu werden. Auf Anregung des damaligen Vorstandsvorsitzenden wird seit der Oktober-Ausgabe 2004 regelmäßig ein Editorial publiziert, indem die Editoren sowie die übrigen Vorstandsmitgliedern Themen von fachwissenschaftlichem Interesse kommentieren. Die Rubrik "Asien aktuell" bietet weiter die Möglichkeit, in kurzen wissenschaftlichen Analysen zeitnah aktuelle Ereignisse und Entwicklungen anzusprechen. Und in den Research Notes können Wissenschaftler auf erste Ergebnisse und Ansätze ihrer Forschung verweisen.

Zu nennen sind weiter vor allem Konferenzberichte, Buchrezensionen, Projektberichte, Konferenzankündigungen - Informationen, die von der Redaktion aktiv gesammelt werden und bewusst einen breiten Raum in der Zeitschrift einnehmen. Erreicht wurde im Berichtszeitraum auch eine breitere Streuung und Vielfalt der Themen und fast alle Asien-Regionen konnten im Berichtszeitraum abgedeckt werden.

Von großer fachwissenschaftlicher Bedeutung sind weiterhin die Arbeitskreise in der DGA.

- Der Arbeitskreis Sozialwissenschaftliche Chinaforschung hielt, organisiert von Sebastian Heilmann (Trier), am 27. und 28. November 2009 in Trier einen Workshop mit dem Themenschwerpunkt „Dealing With Economic Crisis“ ab. Vom 26. bis 28. November 2010 fand, organisiert vom Sprecher des Arbeitskreises Björn Alpermann (Würzburg), in Würzburg die erste gemeinsame Konferenz des Arbeitskreises Sozialwissenschaftliche Chinaforschung und des vom BMBF geförderten Kompetenznetzes „Regieren in China in Würzburg“ statt (s. Anhang). Neue Sprecherin ist seit 2010 Heike Holbig (Frankfurt). Der nächste Workshop ist für den 09. und 11. Dezember 2011 in Hamburg geplant.
- Am 10. Juni 2006 gründete sich in Hamburg der Arbeitskreis "Neuzeitliches Südasiens" innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde e.V. Er widmet sich den Belangen von Forschung, Lehre, Organisation, Beratung, Fachinteressenwahrnehmung und Darstellung im Zusammenhang der wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem neuzeitlichen Südasiens. Der Einsicht folgend, dass die zu berücksichtigenden zeitlichen und räumlichen Dimensionen und die Heterogenität der Region eine adäquate wissenschaftliche Durchdringung durch nur eine Disziplin ausschließen, ist er interdisziplinär. Der Sprecherrat besteht aus Prof. Dr. Rahul Peter Das, Dr. Jona Aravind Dohrmann und Dr. habil. Christian Wagner. Die Neuwahl des Sprecherrates wurde im Oktober/November 2010 von der Geschäftsstelle organisiert. Auf einer Arbeitssitzung am Ende der letzten DGA-Tagung (14./15.5.2009) beschlossen die anwesenden Mitglieder, möglichst in Verbindung mit dem jährlichen Südasiens-Tag der Universität Hamburg alle zwei Jahre eine Südasiens-Veranstaltung des Arbeitskreises zu organisieren, mit dem Ziel, daraus eventuell eine deutsche wissenschaftliche Südasiens-Tagung entstehen zu lassen. Dieser Vorschlag wurde von den Veranstaltern des Hamburger Südasiens-Tags gutgeheißen. Am 19.11.2010 fand folglich in Verbindung mit dem 8. Südasiens-Tag der Universität Hamburg eine Tagung zu "Gewalt in Südasiens" statt, mit sechs Fachvorträgen und eingehender Diskussion. Die Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland. Einige referierten auch auf dem Südasiens-Tag der Universität Hamburg. Der Arbeitskreis plant, am 2. Dezember 2011 eine Tagung zum Thema „Literarische Darstellungen religiöser Gewalt im gegenwärtigen Südasiens“ in Göttingen abzuhalten.

Von besonderer Bedeutung für den fachwissenschaftlichen Diskurs sind die wissenschaftlichen Tagungen, die alle zwei Jahre im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung durchgeführt werden. Die Tagung vom 14. bis 15. Mai 2009 im Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin hatte das Thema „Asiens alte und neue Mächte – Der Aufstieg Chinas und Indiens und die Folgen für Japan, Europa und die Weltpolitik“ (s. Anhang), die diesjährige Tagung findet statt zum Thema: „China und die USA in Asien: Konflikt oder Kooperation?“

### **3.3 Förderung des internationalen wissenschaftlichen Austauschs**

Im Bereich der internationalen Zusammenarbeit ist die Tätigkeit der Gesellschaft weiterhin noch ausbaufähig. Die Zeitschrift *ASIEN* ist zwar in Bibliotheken im Ausland vielfach vorhanden, kann jedoch aufgrund ihres Erscheinens überwiegend in deutscher Sprache nicht umfassend beworben werden. Mit der Übersetzung des Merkblattes für Autoren, den Vorgaben für bibliografische Angaben sowie dem Gutachterformular ins Englische ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer weiteren Internationalisierung unternommen worden. Ferner werden auf der Website seit Januar 2003 alle englischsprachigen Aufsätze im Volltext zum kostenlosen Download bereit gehalten. Auch die Zahl der englischen Beiträge hat weiter zugenommen, ganze Themenhefte wurden auf Englisch erstellt: „Women in Asian Local Politics – A Springboard for Gender Democracy“ (Nr. 114-115) und „Umweltpolitik in Indien“ (Nr. 117).

### **3.4 Vertretung des Faches, Kontakte zu anderen Organisationen, Öffentlichkeitsarbeit**

Die Vertretung des Faches gegenüber der Öffentlichkeit erfolgt durch die DGA derzeit noch nicht systematisch und kann dies wohl angesichts der Vielfalt der asienkundlichen Gesellschaft auch nie werden. Dennoch ist die DGA ist durchaus eine der Ansprechpartner, wenn es um Belange des Faches geht. So hat bereits der frühere Vorsitzende Theo Sommer seine Stimme für den Erhalt von Fächern an deutschen Universitäten erhoben und auch unser derzeitiger Vorsitzender Peter Christian Hauswedell hat dies getan. Dabei ging es u.a. um die Abwendung der Schließung des Südasiensbereichs an der Humboldt Universität in Berlin sowie um die Thaiistik an der Universität Hamburg.

Die von Herrn Fölsters Vorgänger eingeleitete Neugestaltung des Webauftritts und Entwicklung eines neuen und einheitlichen Corporate Designs zur Verbesserung des öffentlichen Auftretens konnte aufgrund der hohen Arbeitsbelastung durch den entstandenen Rückstand bei der Mitgliederverwaltung und der Zeitschrift *ASIEN* bisher nicht fortgeführt werden. Die Webseite konnte aufgrund fehlender Zugangsdaten erst ab Oktober 2010 aktualisiert werden und wird seitdem kontinuierlich auf dem neuesten Stand gehalten.

## Nutzungsstatistik

		Hits	Files	Pageviews	Sessions	Kbytes sent
2008	Insg.	756.952	507.682	286.652	101.855	22.829.050
	Monatlich	68.813	46.152	23.887	9.259	1.905.197
2009	Insg.	714.870	487.602	243.645	129.603	23.589.498
	Monatlich	64.988	44.327	20.303	11.782	1.969.127
2010	Insg.	710.331	449.313	211.400	134.161	27.928.241
	Monatlich	64.575	40.846	17.616	12.196	2.330.247
2011 (bis Ende Mai)	Insg.	282.570	171.081	73.500	56.827	11.616.719
	Monatlich	70.642	42.770	14.700	14.206	-

**Hits:** Summe der Anzahl aller Zugriffe, d.h. auch solche, die nicht erfolgreich waren.

**Files:** Summe der Anzahl der Dateien, die übertragen wurden

**Pageviews:** Anzahl der angeforderten Seiten (.html, .htm)

**Sessions:** Zahl der einzelnen Hosts die innerhalb von 24 Stunden auf den Server zugegriffen haben, d.h., nachdem ein Host das erste Mal auf Ihren Server zugegriffen hat, wird er bei späteren Besuchen am selben Tag nicht nochmals als Session gezählt. Auf diesem Wege erhalten Sie eine ungefähre Anzahl der verschiedenen Hosts, die auf Ihren Server zugegriffen haben.

**Kbytes sent:** Die Menge der gesendeten Daten während des gesamten Analyse-Zeitraumes, wie Sie vom Server gemeldet wird.

### 3.5 Öffentliche Bildungsarbeit

Die Gesellschaft war auch in diesem Berichtszeitraum in der öffentlichen Bildungsarbeit aktiv. In Kooperation mit der DGA führte das Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg Intensivkurse für Japanisch, Hindi, und Vietnamesisch durch. Die Chinesisch-Kurse werden vom neu gegründeten Konfuzius-Institut veranstaltet, mit dem die DGA eng zusammenarbeitet.

Folgende Intensivkurse für Japanisch wurden durchgeführt:

- (1) 27.07.-08.08.2009 Intensivkurse Stufe 1 und Stufe 3
- (2) 15.02.-27.02.2010 Intensivkurse Stufe 2 und Stufe 4
- (3) 26.07.-07.08.2010 Intensivkurse Stufe 1 und Stufe 3
- (4) 07.02.-19.02.2011 Intensivkurse Stufe 1 und Stufe 2
- (5) 18.07.-30.07.2011 (geplant) Intensivkurse Stufe 1 Stufe 2 und Stufe 3

Folgende Kurse für Hindi fanden statt:

- (1) 06.04.-18.07.2009 Hindi-Abendkurs für Anfänger
- (2) 03.08.-21.08.2009 Hindi Intensivkurse für Anfänger und Mittelstufe
- (3) 19.10.2009-06.02.2010 Hindi-Abendkurs für Mittelstufe
- (4) 02.08.-20.08.2010 Hindi Intensivkurse f. Anfänger u. Mittelstufe
- (5) 04.04.-16.07.2011 Hindi-Abendkurs für Mittelstufe

Vom 20. Juli bis 01. August 2009 fand ein Vietnamesisch Intensivkurs für Anfänger statt.

## 4 Ausblick

Die Notwendigkeit einer Institution, die Informationen und Initiativen aus allen asienwissenschaftlichen Teilbereichen aufgreift und verbreitet, bereichsübergreifende Kontakte fördert und den Transfer in die Praxis verbessert, ist unbestritten.

Die vorhergehenden Ausführungen zeigen, dass die DGA durchaus erfolgreich in diesem Sinne tätig gewesen ist. Eine ganze Reihe von Mitgliedern hat sich an diesen Aktivitäten auf unterschiedliche Weise engagiert beteiligt. Dafür gebührt ihnen großer Dank. Allerdings beruht vieles immer noch hauptsächlich auf den Aktivitäten der und Umsetzung durch die Geschäftsstelle. Dies ist in besonderen Maße durch den Ausfall der Arbeit in der Geschäftsstelle vom Sommer 2009 bis Sommer 2010 deutlich geworden.

Die bei der letzten Mitgliederversammlung genannten Bedingungen, dass sich die DGA noch stärker als wissenschaftliche Fachgesellschaft profilieren muss, sind auch weiterhin aktuell. Die DGA muss

- das von ihr repräsentierte fachliche Spektrum und den Organisationsgrad durch die Gewinnung weiterer Mitglieder aus allen Bereichen der Asienwissenschaften, am besten durch die Mitglieder selbst, erweitern;
- die Aktivitäten aller Organe der DGA weiter erhöhen; insbesondere für die Vorbereitung der nächsten Tagung;
- und die finanziellen Grundlagen stabil halten.

Die Mitglieder des Vorstands, der Beiräte und des International Boards sind aufgerufen, sich diesen Aufgaben zu widmen.

07. Juni 2011

## Anhang 1: Vorstandssitzungen

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand am 15. Mai 2009 die Konstituierende Sitzung des Vorstandes statt, auf der MDg a.D. Dr. Peter Christian Hauswedell einstimmig zum Vorsitzenden der Gesellschaft gewählt. PD Dr. Claudia Derichs und Dr. habil. Christian Wagner wurden zu stellvertretenden Vorsitzenden sowie Dr. Günter Schucher zum Geschäftsführenden Vorstandsmitglied gewählt. In den Vorstand wurden der Beauftragte für die Asienpolitik des Auswärtigen Amtes sowie die vier Referatsleiter (Ost-, Süd-, Südostasien und Regionale Kooperation) sowie Frau Dr. Stärk, OAV Hamburg, kooptiert. Die Sprecher der Beiräte wurden im Amt bestätigt. Für die Tagung 2011 wurde ein Call for Topics beschlossen.

### Vorstandssitzung am 25.10.2010 im JDZB in Berlin

Themen waren neben den regelmäßigen Berichten der Geschäftsführung und der Redaktion *ASIEN* sowie dem Bericht zur Finanzlage das Thema und die Planung der wissenschaftlichen Tagung von 2011, die Kooptation des Beauftragten für die Asienpolitik des Auswärtigen Amtes sowie der vier Referatsleiter (Ost-, Süd-, Südostasien und Regionale Kooperation) sowie Herr Prekop, OAV Hamburg, in den Vorstand sowie die Mitgliederwerbung und Öffentlichkeitsarbeit.

## Anhang 2: Die Zeitschrift *ASIEN*

### *ASIEN*, Heft 112-113 (2009) bis Heft 119 (2011)

Ausgabe	erschienen	Seiten (gesamt)	Ref. Artikel (Seiten/ Anzahl)	RN (Seiten/ Anzahl)	AA (Seiten/ Anzahl)	KonfBe (Seiten/ Anzahl)	Rez (Seiten/ Anzahl)	F L I (Seiten)	NL (Seiten)
<b>112-113</b> Okt. 2009	Juli 2010	238	93 (4)	20 (1)	17 (2)	24 (9)	34 (21)	-	17
<b>114-115</b> April 2010	Okt. 2010	224	97 (5)	8 (1)	15 (1)	14 (6)	33 (22)	6	19
<b>116</b> Juli 2010	Dez. 2010	172	86 (5)	-	11 (1)	12 (6)	18 (11)	10	13
<b>117</b> Okt. 2010	März 2011	136	50 (3)	21 (1)	-	13 (6)	19 (10)	9	11
<b>118</b> Jan. 2011	April 2011	154	67 (3)	15 (1)	5 (1)	14 (6)	14 (10)	8	9
<b>119</b> April 2011	Juni 2011	132	40 (2)	17 (1)	11 (1)	19 (9)	15 (10)	8	6
<b>GESAMT</b>		1056	433 (22)	81 (5)	59 (6)	96 (42)	133 (84)	41	75

Abk.: Ref. Artikel = Referierte Artikel; RN = Research Note; AA = Asien Aktuell; KonfBe = Konferenzberichte; Rez = Rezensionen; F L I = Forschung, Lehre, Information; NL = Neuere Literatur

## Veröffentlichungen nach Region und Sprache

(Regional übergreifende Veröffentlichungen wurden jeweils mehrfach zugeordnet)

		Gesamt	Asien	OA	SA	SOA	Ozea- nien	Zentral- asien	Anderes
<b>referierte Artikel</b>		<b>22</b>	2	6	4	12	1	-	-
	engl.	<b>10</b>	1	2	4	3	-	-	-
<b>Research Note</b>		<b>5</b>	-	1	3	1	-	-	-
	engl.	<b>2</b>	-	-	1	1	-	-	-
<b>Asien Aktuell</b>		<b>6</b>		3	1	1	-	-	1
	engl.	<b>4</b>	-	1	1	1	-	-	1
<b>Rezensionen</b>		<b>84</b>	16	30	13	26	-	2	3
	engl.	<b>17</b>	3	4	4	6	-	1	-
<b>Konferenzberichte</b>		<b>42</b>	6	17	9	8	1	-	4
	engl.	<b>12</b>	3	4	2	2	-	-	1

Abk.: OA = Ostasien; SA = Südostasien; SOA = Südostasien

### Anhang 3: Tagungen

Zu den Hauptaktivitäten der DGA gehören die wissenschaftlichen Tagungen – auch die der Arbeitskreise in der DGA.

#### Asiens alte und neue Mächte – Der Aufstieg Chinas und Indiens und die Folgen für Japan, Europa und die Weltpolitik

Programm der Tagung vom 14. bis 15. Mai 2009 im Japanisch-Deutschen Zentrum Berlin

##### Do 14.05.2009

Ort: Auswärtiges Amt, Konferenzraum Oberwasserstrasse 11-12, 10117 Berlin-Mitte

- 14.15 Registrierung  
14.30-17.00 Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen

Ort: Atrium der Deutschen Bank AG, Unter den Linden 13/15, 10117 Berlin

- 18.00 Einlass  
18.15 Begrüßung: Dr. Peter Christian Hauswedell (DGA-Vorstandsvorsitzender 2007-09)  
18.30 Key notes:

- Jürgen FITSCHEN (OAV-Vorsitzender, Mitglied des Vorstands und Group Executive Committee, Deutsche Bank AG)  
Challenges for Asia in times of global crises
- Jacky FOO (Botschafter, Singapur)  
The Rise of East Asia: Implications for the West and the World Order
- Questions and answers

- 19.30 Empfang

##### Fr 15.05.2009

Ort: JDZB, Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

Sprache: englisch

- 8.40 Registrierung  
9.00 Begrüßungen [Dr. Friederike Bosse (Generalsekretärin JDZB), Dr. P.C. Hauswedell]  
9.15-10.15 Key note: The rise of China and India – repercussions for Japan

- Prof. Shinichi KITAOKA, Tokyo University, former Ambassador to the UN
- Diskussion

- 10.15-10.45 Kaffee  
10.45-12.30 The rise of China and India: Global economic and political implications  
• Dr. Margot SCHÜLLER, GIGA – Institut für Asien-Studien  
• Dr. habil. Christian WAGNER, Stiftung Wissenschaft und Politik  
• Diskussion

- 12.30-14.00 Mittagspause  
[13.15-14.00] Konstituierende Vorstandssitzung  
[13.00-14.00] Treffen des Arbeitskreis Neuzeitliches Südasiens

Sprache: deutsch

- 14.00-16.30 Workshops

Workshop I: Sicherheit und Stabilität

Chair: Dr. Gudrun Wacker, Stiftung Wissenschaft und Politik

- Dr. Martin WAGENER, Univ. Trier  
„Konzepte einer regionalen Sicherheitsarchitektur in Asien und die Rolle der USA“
- Dr. Hanns Günther HILPERT, Stiftung Wissenschaft und Politik  
„Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise in Asien: Implikationen für innere und äußere Stabilität“
- Prof. Dr. Miranda SCHREURS, FU Berlin, Vergleichende Politikwissenschaft und Leiterin Forschungsstelle für Umweltpolitik  
„Asien und der globale Kampf gegen den Klimawandel: Gibt es einen gemeinsamen Lösungsansatz?“
- Diskussion

Workshop II: Die neue Systemkonkurrenz – Demokratie vs. Autokratie

Chair: Prof. Dr. Aurel Croissant, Univ. Heidelberg

- Dr. Heinrich KREFT, Außenpolitischer Berater der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag  
„Demokratie und Autoritarismus in Asien - wem gehört der Erfolg?“
- Anja Desiree SENZ, M.A., Univ. Duisburg-Essen  
„Chinas autoritärer Pluralismus - eine Alternative für aufstrebende Staaten?“
- Dr. Marco BÜNTE, GIGA – Institut für Asien-Studien  
„Demokratie in Südostasien auf dem Rückzug?“
- Diskussion

Workshop III: Asiens interregionale Beziehungen

Chair: Prof. Dr. Claudia Derichs, Univ. Hildesheim

- Prof. Dr. Jürgen RÜLAND, Univ. Freiburg  
„Interregionalismus als Forschungsgegenstand“
- Dr. Sebastian BERSICK, Stiftung Wissenschaft und Politik  
„Die interregionalen Beziehungen der EU zu Asien (EU-ASEAN, Ostasien (ASEM) und Bedeutung Chinas)“

- Stefan ROTHER, M.A., Arnold-Bergstraesser-Institut  
„Ideelle Grundlagen (inter-)regionaler Zusammenarbeit: ASEAN- und EULogiken der Anarchie“
- Diskussion

- 16.30-17.00 Kaffee  
 17.00-18.30 Asia's role in the global system
- Stimulus: Views from the EU [Tomasz KOZLOWSKI, Principal Adviser for Asia and Latin America, European Commission]
  - Stimulus: Global issues [MDir Dr. Volker STANZEL, Politischer Direktor des Auswärtigen Amts]
  - Stimulus: View from Germany [Dr. P.C.HAUSWEDELL]
  - Panel discussion
- 18.30 Schlussworte

### Research Network "Governance in China" and Association for Social Science Research on China (ASC) Joint International Conference, November 26-28, 2010, Würzburg

Friday, November 26, 2010, afternoon

Panel 1: Innovation, Economic Policy and Institutional Change

Chair (Part 1): Björn Alpermann

- 14:00-14:15 Opening Remarks: Björn Alpermann (University of Würzburg)  
 14:15-15:15 Sebastian Heilmann (University of Trier), "The Reinvention of Development Planning in China, 1993-2010"

Commentary: Markus Taube (University of Duisburg-Essen)

- 15:15-16:15 Marcus Conlé (University of Duisburg-Essen): "Health Biotechnology in China: National, Regional, and Sectoral Dimensions"

Commentary: Mu Rongping (Chinese Academy of Sciences)

16:15-16:30 Coffee break

Chair (Part 2): Monika Schädler (University of Applied Sciences Bremen)

- 16:30-17:30 Elena Meyer-Clement (University of Tübingen): "Institutional Developments in the Chinese Film and Music Industries - The Role of Private Production Companies"

Commentary: Doris Fischer (German Development Institute, DIE)

- 17:30-18:30 Ching Kwan Lee/Zhang Yonghong (UC Berkeley and Sun Yat-sen University, Guangzhou): "Seeing Like the Grassroots State: How China Maintains Social Stability in 2008"

Commentary: Sascha Klotzbücher (University of Vienna)

Saturday, November 27, 2010

Panel 2: Governance and Political Autonomy in China's Local State: County and Township Cadres as Strategic Groups

- 9:00-9:30 Thomas Heberer and Gunter Schubert (Universities of Duisburg-Essen and Tübingen):  
 Introductory Remarks on the Duisburg-Tübingen Project

- 9:30-10:30 Anna Ahlers and Gunter Schubert (University of Tübingen): "Strategic Groups and Rural Development: Experiences from Three Counties"

Commentary: Stig Thøgersen (University of Aarhus)

10:30-10:45 Coffee break

- 10:45-11:45 Thomas Heberer and René Trappel (University of Duisburg-Essen): "Strategic Groups and Institutional Maneuvering: Evaluation Systems as a Case Study"

Commentary: Susan Whiting (University of Washington, Seattle)

11:45-12:00 Heberer/Schubert: Preliminary conclusions

12:00-13:30 Lunch break

13:30-15:30 Open Discussion: Local Governance in the PRC: the state of the field

Input 1: Vivienne Shue (University of Oxford)

Input 2: Stig Thøgersen (University of Aarhus)

15:30-16:00 Coffee break

16:00-17:30 Business Meeting of the ASC

(International guests members may participate in a guided city tour)

19:00 Conference Dinner (Juliuspital)

Sunday, November 28, 2010

Panel 3: Media and Social Identity in China

Chair: Nora Sausmikát (Asienhaus Essen)

- 9:00-10:00 Felix Wemheuer (University of Vienna): "No Sex in the City: Dangerous Desires of Chinese Peasant Workers in the Official Discourse"

Commentary: Dominique Schirmer (University of Freiburg)

10:00-10:15 Coffee break

- 10:15-11:15 Christian Göbel (University of Lund): "State Propaganda, New Socialist Countryside and Local Social Identities"

Commentary: Stephan Ortmann (Distance Learning University of Hagen)

11:15-11:30 Coffee break

- 11:30-12:30 Daniela Stockmann (University of Leiden): "Advertising Chinese Politics: The Effects of Public Service Announcements in Urban China"

Commentary: Heike Holbig (GIGA Institute of Asian Studies, Hamburg)

12:30-13:00 General Discussion and Conclusion of the Conference

### DGA-Nachwuchstagung Asienforschung

Bonn, 03.-05. Juli 2009

[http://www.asiennachwuchs.de/download/Programm\\_NWT\\_Stand\\_06-05-2009.pdf](http://www.asiennachwuchs.de/download/Programm_NWT_Stand_06-05-2009.pdf)



**Workshop: „Methoden der Qualitativen Interviewforschung“**

22. - 24.05.2009, Arnold-Bergstraesser-Institut, Freiburg

[http://www.asiennachwuchs.de/download/DGAMethodenworkshop\\_Programm.pdf](http://www.asiennachwuchs.de/download/DGAMethodenworkshop_Programm.pdf)

**Workshop der DGA- Nachwuchsgruppe „Methoden der Qualitativen Interviewforschung“**

14. - 16.05.2010, Arnold-Bergstraesser-Institut, Freiburg

<http://www.asiennachwuchs.de/download/Methoden-Workshop-DGA2010.pdf>

**5. DGA – Nachwuchstagung Asien in Bewegung: Politischer, kultureller und gesellschaftlicher Wandel einer Weltregion**

Evangelische Akademie Arnoldshain, 29. April - 01. Mai 2011

[http://www.asiennachwuchs.de/download/DGANachwuchstagung2011\\_Programm.pdf](http://www.asiennachwuchs.de/download/DGANachwuchstagung2011_Programm.pdf)